

IDS facts

Magazin für Kunden und Mitarbeiter - Ausgabe 2/2008

IDS-Partner DSV

**Imposante
Aufbauleistung**

IDS-Schulungen

Lernen verbindet!

Focus

**Logistik als limitierender
Wachstumsfaktor?**

NEUE LOGISTIKCENTER

Eröffnung in Bielefeld

Nach nur acht Monaten Bauzeit nahm das neue Logistikcenter des IDS-Partners Kühne + Nagel Bielefeld den Betrieb auf. Bielefelds Bürgermeister Horst Grube und Klaus-Michael Kühne, Präsident des Verwaltungsrats der Kühne + Nagel International AG, eröffneten am 6. September die Anlage im Beisein zahlreicher Kunden und Geschäftspartner offiziell.



Eröffneten das neue Logistikcenter (v.l.): Klaus-Michael Kühne, Präsident des Verwaltungsrats der Kühne + Nagel International AG, Peter Bohnhorst, Niederlassungsleiter Kühne + Nagel in Bielefeld und Hans-Georg Brinkmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung Kühne + Nagel Deutschland.

Kühne + Nagel führt die bislang an zwei Standorten operierenden Geschäftsbereiche der Niederlassung Bielefeld in der neuen Großanlage zusammen. Rund 12.000 Quadratmeter Logistik- und 10.000 Quadratmeter Umschlagfläche stehen dort zur Verfügung. Neben nationalen und internationalen Landverkehren, Stückgutumschlag und Kontraktlogistik profitieren IDS-Kunden in der Region auch von der Anbindung an das weltweite Luft- und Seefrachtnetz.

Kühne + Nagel baut in Hamburg

IDS-Partner Kühne + Nagel baut seine Präsenz am Standort Hamburg aus: Das Unternehmen errichtet ein neues Logistikzentrum im Südosten der Hansestadt nahe der Autobahn A 1 im Logistikpark Obergeorgswerder.

Die Bauarbeiten auf dem zwölf Hektar großen Grundstück begannen mit dem feierlichen ersten Spatenstich am 2. Oktober 2008. Kühne + Nagel strebt für das rund 50 Millionen Euro teure Logistikzentrum eine Bauzeit von einem Jahr an. Die Anlage mit insgesamt über 45.000 Quadratmetern Lager- und Umschlagfläche soll vor Beginn des wichtigen Jahresendgeschäftes 2009 voll funktionsfähig sein. Kühne + Nagel führt am neuen Standort die beiden Geschäftsbereiche Kontraktlogistik und Landverkehre zusammen; rund 500 Mitarbeitende werden in Obergeorgswerder tätig sein, davon besetzen gut 100 Betriebsangehörige neugeschaffene Arbeitsplätze.



Andreas Schmid:

Jede Minute zählt

4,7 Milliarden Euro – diese Mehrkosten verursachte das neue EU-Fahrpersonalrecht durch eine kürzere Wochenarbeitszeit für Lkw-Fahrer im vergangenen Jahr allein in Deutschland. Um angesichts der verschärften Personalkostensituation die Wartezeit von Lkw-Fahrern zu minimieren, hat der IDS-Partner Andreas Schmid (Gersthofen) die Prozesse beim Umschlag im Sammelguteingang analysiert. Gemeinsam mit dem Institut für Produktionsmanagement und Logistik München (IPL) wurden die Monatsdaten aus dem Sammelguteingang detailliert ausgewertet: von der Einfahrt der Fahrzeuge aus den Terminal-Terminal-Verkehren über die Durchlaufzeiten beim Cross Docking bis hin zur Ausfahrt der Zustellfahrzeuge.

Über Ergebnisse und Empfehlungen der Studie spricht Andreas Hahn, Geschäftsführer von Andreas Schmid, in einem Interview mit der Redaktion der IDS facts: Senden Sie einfach eine E-Mail an facts@stroomer-pr.de und Sie erhalten den Text im pdf-Format.

